



## Sitzung des Ortsbeirates Romrod

### Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 18. November 2024, um 19.00 Uhr, im Rathaus Romrod, Jahnstraße 2, stattgefundenene öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Romrod.

#### Anwesend:

A. Mitglieder: Ortsvorsteher Musch, Fabian  
Raab, Markus  
Weitzel Rainer  
Stein, Thomas  
Mühlberger, Jürgen  
Eifert, Willy  
Preuß, Franz  
Gemmer, Marius  
Kiel, Christoph

B. Magistrat & Gäste: Bgm. Schmehl, Hauke  
Erster Stadtrat Naujock, Thilo

C. Schritfführer: Gemmer, Marius

#### Erledigung

TOP	Art*	Ergebnisse
1		<b>Begrüßung</b>
	I	Ortsvorsteher Musch eröffnet die Sitzung um 19:01, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2		<b>Personelle Änderungen im Ortsbeirat</b>
	B/e	Musch erläutert, dass Clemens Rupp aus persönlichen Gründen aus dem Ortsbeirat Romrod zurückgetreten ist. Christoph Kiel rückt aus der Liste nach. Er stellt sich in der Runde vor.  Musch unterbreitet den Vorschlag, dass die beiden Schritfführerpositionen zu einer Position fusioniert werden. Vorgeschlagen für diese Position wird der aktuell stellvertretende Schritfführer Marius Gemmer. Er wird einstimmig gewählt.  <i>Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen</i>

\*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

**TOP Art\* Ergebnisse**

3		<p><b>Allgemeine Angelegenheiten</b></p>
	I	<p><u>Ortstermin Friedhof:</u> Musch führt aus, dass aufgrund der knappen Haushaltsmittel, die an dem letzten offiziellen Ortstermin angedachten Maßnahmen am Friedhof nur beschränkt umsetzbar sind. Die neue Bestattungsform soll in die Friedhofsstruktur aufgenommen werden. Die Stelle für die neue Bestattungsform wurde im Anschluss an den Ortstermin bei einem weiteren Termin mit Bgm. Schmehl, Bauhofleiter Schlemmer und Frau Steuernagel vom Friedhofsamt gefunden. Weiterhin soll das Holztor bzw. der Zaun nach und nach ausgebessert werden. Probleme mit dem Lückenschluss der Hainbuche-Hecken kommen von umliegenden Bäumen, die Wasser und Nährstoffe entziehen. Beim Aufstieg an die Gräber auf der nördlichen Seite des Friedhofes ist die Asphaltdecke auf Höhe des großen Baumes gebrochen. Hier soll der Asphalt entfernt werden und eine Kurve ohne Asphalt um diese Stelle entstehen.</p> <p><u>Neugestaltung des Volkstrauertages:</u> Musch geht auf die Veranstaltung ein, die dieses Jahr erstmals mit allen Ortsteilen gemeinsam in Ober-Breidenbach stattfand. Er empfand den Rahmen der Veranstaltung als positiv und zukunftsfähig.</p> <p><u>Sponsoren für Defibrillator:</u> Steuerberater Martin Decher und Metzgermeister Wilhelm Becker haben die Stadt Romrod kontaktiert, um einen Defibrillator am Rewemarkt zu installieren und dafür die Anschaffungskosten zu tragen. Die Beschaffung wird über die Stadt Romrod erfolgen. Weiterhin erläutert Bgm. Schmehl, dass die Stadt Romrod die Wartungsarbeiten finanzieren wird und Unterweisungen / Schulungen an diesem Gerät anbieten wird.</p> <p><u>Zugang Rettungswagen Sportplatz:</u> An Musch wurde der Wunsch herangetragen, die vorderen zwei Parkplätze am Bürgerhaus zu sperren, dass die Rettungswagen bei einem Hubschraubereinsatz ungehindert auf den Sportplatz fahren können. Es wird vorgeschlagen, beide Parkplätze entsprechend zu beschildern, damit sie freigehalten werden. Der Zugang auf den Sportplatz soll zudem im Zuge eines anderen Projektes, bei dem die Stadt Romrod Förderungen erhält, verbessert werden.</p> <p><u>Verkehrssituation Zeller Straße:</u> Musch stellt eine Anfrage an Bgm. Schmehl, das Blitzgerät zukünftig, statt am Reweparkplatz aufzustellen, auf Höhe des Bürgerhauses aufzustellen. Zudem wird die Verkehrssituation hier nicht nur durch den fahrenden Verkehr (insbesondere Schwerlastverkehr) verschärft, sondern auch durch die Anlieferung der Kindergartenkinder durch sog. Elterntaxis. Diese parken teilweise auf den Gehwegen und sorgen in den Stoßzeiten für angespannte Verkehrsverhältnisse. Bgm. Schmehl stellt mittelfristig eine Besserung auf dem Gelände in Aussicht, da zum einen die Stadtverwaltung, zum anderen die Feuerwehr irgendwann an einen anderen Standort verlegt werden sollen.</p>
4		<p><b>Verschiedenes / Fragestunde</b></p>
	I	<p><u>Maßnahmen Verkehrsschau:</u> Musch erfragt bei Bgm. Schmehl die Maßnahmen nach der letzten Verkehrsschau im Juli, da immer wieder Bürger an ihn herantreten, warum dort besprochene</p>

**TOP Art\* Ergebnisse**

	<p>Änderungen noch nicht umgesetzt werden. Schmehl erläutert, dass sich dies, aufgrund der fehlenden Mittel im Haushalt verzögert haben, dies aber für das nächste Haushaltsjahr eingeplant ist. In Romrod sollen in allen Wohngebieten 30 km/h Zonen errichtet werden.</p> <p><u>Ampel B49 Apotheke:</u> Position der Ampel auf der B49 Höhe Apotheke wird bemängelt. Da keine Behördlichen Informationen über Verstöße oder Vorfälle vorliegen, ist ein Versetzen im Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil nicht vollziehbar.</p> <p><u>Neue Elemente auf dem Spielplatz (Ferdinand-Richtberg-Straße):</u> Eine Gruppe von Eltern wollen spenden sammeln, um neue Elemente wie ein Sonnensegel über dem Sandkasten, eine Sitzbank mit Tisch und das Austauschen des Reifens an der Schaukel. Kiel bringt die Möglichkeit ein, diese Spendensammlung über ein Crowdfundingportal der VR-Bank Hessenland eG. Hierbei werden eingehenden Spenden um 50% erhöht. Kiel wird sich weiter informieren und die Voraussetzungen in Erfahrung bringen. Musch nimmt Kontakt mit Romröder Vereinen auf, über die eine solche Aktion laufen könnte.</p> <p>Bgm. Schmehl informiert, dass Steuerberater Martin Decher für eine neue Beschallungsanlage an der Friedhofskapelle (außen) 50% der Kosten übernehmen würde.</p> <p>Musch informiert über den Termin der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung am 16.01.2025, 20 Uhr.</p>
--	--

Ende der Sitzung: 20:08 Uhr

Romrod, den 18.11.2024

-----  
(Fabian Musch, Ortsvorsteher)

-----  
(Marius Gemmer, Schriftführer)